

aus der mitte leben



Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Thema: asipa.ch Hoffnung für kirchliche Gemeinschaft Juli/August 2010

Liebe Leserin. Lieber Leser

Die Gesamtpastoral in den Pfarreien Bösingen und Düdingen sowie in der Seelsorgeeinheit, welche bereits seit 7 Jahren besteht, umfasst 4 Bereiche, die das Selbstverständnis einer lebendigen Glaubensgemeinschaft ausmachen:

- *den Glauben feiern*
- *sozial denken und handeln*
- *einander begegnen*
- *den Glauben weitergeben*

Zum Leitbild gehört wesentlich, dass die Seelsorger und Seelsorgerinnen eigenverantwortlich Teilbereiche der Gesamtpastoral in Bösingen, in Düdingen und in der Seelsorgeeinheit übernehmen und mit einer grossen zeitlichen und persönlichen Flexibilität und einer echten christlichen Überzeugung im Dienst an den Mitmenschen wirken. Zugleich werden immer wieder neu die Charismen der einzelnen Gläubigen in der Freiwilligenarbeit gefördert und unterstützt.

Die gesamte Pastoral ist vergleichbar mit einem bunten Regenbogen, der im Zusammenspiel von Sonne und Regen farbig aufscheint. So gibt es auch in einer christlichen Glaubensgemeinschaft Sonnen- und Schattenseiten, und wir können dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer sich in unserer Glaubensgemeinschaft heimisch fühlen.

–*den Glauben feiern: Liturgie*

In den liturgischen Feiern versammeln wir uns zum Gebet, zum Betrachten und Innehalten. Dabei soll stets neu der Alltag mit Freud und Leid zur Sprache kommen

und Gottes Nähe und Gegenwart erfahrbar werden.

– *sozial denken und handeln: Diakonie*
Menschen in Not und Bedrängnis sollen sich bei uns ernst genommen und verstanden fühlen und auf Hilfe und Anteilnahme zählen dürfen. Unser soziales Denken und Handeln umfasst die Krankenbesuche, die Begleitung von Trauernden, das ökumenische Fastenopferprojekt, die Unterstützung von Missionsprojekten, die Kollektenspenden und anderes mehr.

– *einander begegnen: Koinonie*
Unsere Pfarrei und Seelsorgeeinheit soll ein Ort sein, an dem Gemeinschaft erfahrbar wird. Die verschiedenen Charismen sollen zum Wohle aller zum Tragen kommen. Damit Fähigkeiten zur Gemeinschaftsbildung sich entfalten, braucht es immer wieder kleine Gruppen und Gemeinschaften, um Halt, Orientierung und Vertrauen zu erfahren. Dies wird möglich bei der Vielzahl an Vereinen und Gruppen

– *den Glauben weitergeben: Katechese*
Die Glaubensverkündigung ist Kernbestand des Pfarreilebens. Neben der sonntäglichen Predigt nimmt bei uns der Religionsunterricht einen hohen Stellenwert ein. Kinder und Jugendliche werden hier mit der biblischen Botschaft vertraut und in der Sakramentenkatechese in zentrale Heilszeichen des christlichen Glaubens eingeführt. Neben der Wissensvermittlung ist es ein Anliegen, Kindern und Jugendlichen einen positiven Zugang zum kirchlichen Leben vor Ort zu öffnen, insbesondere in der Jugendarbeit.

Pfarrer Guido Burri

Willkommensgruss

Wir freuen uns sehr, dass Frau Rita Pürro Spengler ab 1. September 2010 als Pfarreibeauftragte in der Pfarrei Bösingen wirken wird und heissen sie herzlich willkommen.

Frau Pürro ist zu 50% angestellt und wird im Wesentlichen die Arbeitsbereiche von Frau Vreny Stulz übernehmen, welche im Herbst pensioniert wird. Die Einführung der neuen Pfarreibeauftragten findet in den beiden Gottesdiensten vom 21./22. August 2010 statt. Die Verabschiedung von Frau Vreny Stulz-Stocker ist auf Sonntag, 24. Oktober 2010, festgelegt.



Rita Pürro hat in Freiburg und Nijmegen/NL Theologie studiert. Nach der Leitung der Regionalen Arbeitsstelle für Jugendseelsorge war sie im Auftrag der Deutschschweizer Bischöfe Mentorin der Theologiestudierenden an der Uni Freiburg. Seit 2000 ist sie wieder in der Region tätig, erst als Mitarbeiterin im Bischofsvikariat in der Pastoralplanung, dann als Erwachsenenbildnerin. Rita Pürro stammt aus Schmitten, wo sie heute auch wieder mit ihrer Familie wohnt. Sie wird weiterhin in der Erwachsenenbildung im Burgbühl tätig sein.

Sie schreibt zu ihrer Ernennung für die Pfarrei Bösingen folgendes:

«Seit meinen Kindertagen war Bösingen einfach dieses Dorf mit der Kreuzung zur Biscuitfabrik Ritz. Ab September wird diese Kreuzung im Dorfzentrum auch für mich in verschiedene Richtungen gehen, sei es geradeaus zu Kirche und Pfarrhaus, sei es in die Quartiere und Weiler. Denn Bösingen wird zu der Pfarrei, in der mich eine neue Aufgabe erwartet. Einige bekannte Gesichter gibt es bereits, sei es aus der Schulzeit, aus meiner Tätigkeit in der pastoralen Planung des Dekanats, als Präses des Frauenbundes oder von meiner Arbeit im Burgbühl her.»

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen, auf die Zusammenarbeit mit den Räten, Vereinen, Gruppen und im Seelsorgeteam. Für das in mich gesetzte Vertrauen danke ich und hoffe, dass ich die Wege zu den Menschen in Bösingen und Laupen finden werde – und wir alle gemeinsam Kirche leben und gestalten.

Rita Pürro Spengler

In der Pfarrei Bösingen wirken weiterhin in der Seelsorge:

P. Adam Serafin, verantwortliche für die priesterlichen Dienste.

Frau Anita Imwinkelried (in Ausbildung zur Religionspädagogin) mit Schwerpunkt Jugendseelsorge

Pfr. Guido Burri als Moderator für die Seelsorgeeinheit Düdingen-Bösingen/Laupen.

Alle kirchlichen Dienste in der Seelsorge werden im Auftrag des Bischofs Bernard Genoud erfüllt, welcher für die Ernennungen zuständig ist, jeweils nach Absprache mit dem Bischofsvikar Kurt Stulz und dem Personalrat für Deutsch-Freiburg



Seelsorgeeinheit Dürdingen – Bösingen / Laupen

Gottesdienstordnung in der Ferienzeit: 10. Juli – 22. August 2010

Für die Ferienzeit wurde wiederum ein gemeinsamer Liturgieplan für beide Pfarreien festgelegt, so dass **ein** Priester alle vier Gottesdienste übernehmen kann. Bei dieser Neuordnung fällt in Dürdingen der Sonntagsgottesdienst von 9.00 Uhr weg. Die Sonntagsmesse in Bösingen wird um eine halbe Stunde auf 9.00 Uhr vorverschoben.

Dürdingen: Samstag um 17.00 Uhr / Sonntag um 10.30 Uhr

Bösingen: Samstag um 19.00 Uhr / Sonntag um 09.00 Uhr

Laupen: Sonntag, 11. Juli, um 19.00 Uhr

Juli 2010

1. Do. 16.30 Uhr Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft.
2. Herz-Jesu-Freitag
19.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedächtnis: Peter und Martha Marro-Gauch, Bundtels; Kuno Jungo, Zeligstr.; Josef und Lydia Fasel-Cottier, Hägliweg; Xaver und Agnes Marro-Waeber, Mariahilf; Alfons Marro, Hospiz St. Peter, Gurmels; Agnes Nussbaumer, Brunnenweg.
3. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster:* Josef Käser, Haslerastr.
16.15–16.45 Uhr Beichten: abbé Patrick
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 14. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Hugo Wider, Am Bach; Pius Schmutz, Zeligstr.; Otto Gauch, Kirchstr.; Karl Friedli, Obermattweg; Eduard und Adelheid Friedli-Aeby, Freiburg; Marie Ackermann-Grossrieder, Brunnenweg; David und Anna Aebischer-Philipona, Jetschwil; Margrith Aebischer, Alfons-Aeby-Str.; Reginald Aebischer, St. Ursen; Lucien Schaller, Sandacherstr.; Marco Savina, Meisenweg.
4. **14. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**
Kollekte: Missionsarbeit in Rwanda
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier
5. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
6. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
8. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
10. Sa. 9.00 Uhr *Dreissigster:* Paul Jungo, Sagerainstr.; August Fasel, Riedlistr.
16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
P. Adam Serafin
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Marie Rumo-Nasel, Gilbert Rumo, Sandacherstr.; Manfred Rappo, Münchenbuchsee; Fritz Schütz, Brunnenweg.
19.00 Uhr **in Bösingen** Vorabendgottesdienst
11. **15. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: MIVA (Schweizerische Missions-Verkehrs-Aktion)
9.00 Uhr **in Bösingen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr **in Laupen** Eucharistiefeier
12. bis 16. Juli (Mo. bis Fr.)
Keine Gottesdienste, kein Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
17. Sa. 16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
abbé Patrick
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 16. Sonntag im Jahreskreis**



1. *Gedächtnis:* Marie-Louise Aebischer-Bertschy, Pflegeheim Wolfacker.

Gedächtnis: Alfons Jungo, Obermattweg.
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

18. **16. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier

19. bis 23. Juli (Mo. bis Fr.)

Keine Gottesdienste, **kein** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

24. Sa. 16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
P. Adam Serafin

17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis: Simon und Marie Riedo-Schafer, Duensstr.; Elisabeth Andrey-Egger, Wilera.

19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

25. **17. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Junge Menschen, die Priester werden oder in einen anderen kirchlichen Dienst treten

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier

26. bis 30. Juli (Mo. bis Fr.)

Keine Gottesdienste, **kein** Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

31. Sa. 16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
abbé Patrick

17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 18. Sonntag im Jahreskreis**

19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

August 2010

1. **18. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Missionsarbeit in Rwanda

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier

2. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

3. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

5. Do. 16.30 Uhr Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft

6. **Herz-Jesu-Freitag / Fest Verklärung des Herrn**

19.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedächtnis: Othmar und Elisabeth Decorvet-Haymoz, Mariahilf.

7. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 19. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis: Sylvia Berg-Glasner, Riedlistr.; Alfons Kessler, Brugerastr.; Josef und Anna-Maria Bertschy-Thalmann, Hauptstr.

19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

8. **19. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**

Kollekte: Dargebotene Hand (Tel. 143)

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier

9. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

10. Di. Hl. Laurentius

19.30 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle Schiffenen** (Patronsfest)



12. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet

14. Sa. 16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
abbé Patrick



17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum Fest Maria Aufnahme in den Himmel**
Gedächtnis: Robert Gobet, Haslerastr.
19.00 Uhr in **Bösingen** Vorabendgottesdienst

15. **So. Fest Maria Aufnahme in den Himmel**

Kollekte: Kinderhilfswerk
«Terre des hommes»
9.00 Uhr in **Bösingen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier

16. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

17. Di. 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der **Lourdes-Grotte**, bei ungünstigem Wetter in der Pfarrkirche.

18. Mi. 14.00 Uhr Eucharistiefeier im **Pflegeheim Wolfacker**

19. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet

21. Sa. 14.30 Uhr Hochzeit in der Kapelle St. Wolfgang: Anne Stulz und Christian Marchon, Zwingen
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 21. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Martha Morgenegg-Pauchard, Brugerestr.; Ludwig und Ida Portmann-Bürgisser, Heitwil; Bruno Brügger, Schmiedeweg; Josef Bertschy, Othmar Vonlanthen, Hauptstr.; Dorothea Maggetti-Galli, Lerchenweg; Louis und Martha Repond-Schärli, Ottisberg; Marie Ackermann-Zbinden, Alfons-Aeby-Str.; Linus und Klara Gross-Jenny, Brugerestr.
19.00 Uhr in **Bösingen** Vorabendgottesdienst

22. **21. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**

Kollekte: Schweizerische Caritas
9.00 Uhr in Bösingen Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

23. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

24. Di. Hl. Bartholomäus, Apostel
19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Bundtels, Buttersegunung.



26. Do. 16.30 Uhr Rosenkranzgebet

28. Sa. 16.15 – 16.45 Uhr Beichten:
Pfr. Guido Burri
17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 22. Sonntag im Jahreskreis**
1. Gedächtnis: Max Mauron, Martigny/VS; Rosa Roggo-Kaeser, St. Wolfgang.
Gedächtnis: Peter Roggo, St. Wolfgang; Alfons und Serafine Jungo-Rappo, Grubenweg; Andrea Bertschy, Sandacherstr.; Josef und Marie Brühlhart-Riedo, Mariahilf; Pauline Hitz-Rappo, Duensstr.; Michel Buchs, Zeligstr.

29. **22. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Hilfswerk der KAB «Brücke – Le Pont» (Brücke zum Süden)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von der KAB

30. Mo. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

31. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet (Juli/August)

Jeweils am Donnerstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche: **8. Juli und 12./19./26. August**.
Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pflegeheim Wolfacker (Hauskapelle).



Franziskanische Gemeinschaft

Do. 1. Juli und 5. August, um 16.30 Uhr
Die Franziskanische Gemeinschaft, welche den christlichen Alltag nach dem Vorbild des hl. Franz von Assisi gestaltet, trifft sich am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um **16.30 Uhr** zu einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Dazu sind alle freundlich eingeladen.

Kapellen-Gottesdienste

Jeweils um 19.30 Uhr

Di. 10. August in der **Kapelle Schiffenen**

Di. 17. August in der **Lourdes-Grotte** *

* *bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
Die Glocken der Pfarrkirche läuten dazu wie folgt:*

- *um 19.15 Uhr, wenn der Gottesdienst in der Grotte ist.*
- *um 19.25 Uhr, wenn der Gottesdienst in der Kirche ist.*

Mo. 24. August in der **Kapelle Bundtels**

Wochentagsgottesdienste während den Sommermonaten

Auch in diesem Jahr werden in den Monaten Juli und August weniger Werktagsgottesdienste gefeiert. Die genaue Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus den vorderen Seiten.

Wichtig: In den folgenden Wochen sind **keine** Gottesdienste angesetzt:

12. bis 16. Juli (Mo. bis Fr.)

19. bis 23. Juli (Mo. bis Fr.)

26. bis 30. Juli (Mo. bis Fr.)

Sommerpause im Begegnungszentrum

Während den Sommerferien bleibt das BZ für alle geschlossen von:
Mo. 12. Juli bis So. 15. August

Das BZ ist wieder offen ab
Montag, 16. August

Öffnungszeiten des Pfarramtsekretariats

Jeweils Montag bis Freitag:
8.00 – 11.30 und 13.30 – 16.30 Uhr

Wichtig:

Während den Sommerferien bleibt das
Pfarramtsekretariat geschlossen von:

Mo. 26. bis Do. 29. Juli
Mo. 2. bis Do. 5. August
Mo. 9. bis Do. 12. August

Spitalaufenthalt

Steht Ihnen ein Spitalaufenthalt bevor? Müssen Sie in eine Klinik der Stadt Freiburg, ins Spital Tafers, nach Bern oder sich anderswo krankheitsbedingt aufhalten? Wenn Sie den Besuch eines Seelsorgers, einer Seelsorgerin der Pfarrei Düdingen wünschen, so melden Sie dies bitte dem Pfarramtsekretariat, Tel. 026 492 96 20.

Denn oft vernehmen wir erst im Nachhinein – oder auch nicht – dass Sie im Spital waren. Aus Gründen des Datenschutzes haben nur interne SpitalseelsorgerInnen Einblick in die Namensliste und sind an die Schweigepflicht gebunden. Danke für Ihr Verständnis!

Das Seelsorgeteam



Juli 2010

Zum 75. Geburtstag

Hans Glasner, Haslerastr. 13
Donnerstag, 15. Juli

Anton Buntschu, Haltaweg 8
Sonntag, 25. Juli

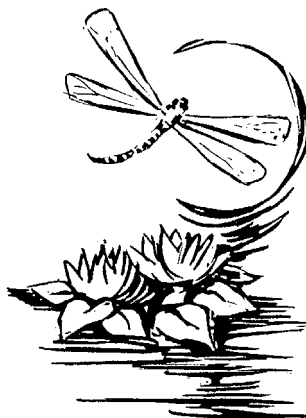
Zum 80. Geburtstag

Pierre Rossier, Birkenweg 14
Dienstag, 6. Juli

Hedwig Brügger-Pürro,
Pflegeheim Wolfacker
Mittwoch, 21. Juli

Roland Berset, Waldweg 2
Dienstag, 27. Juli

Agnes Cotting-Cattilaz, Tunnelstr. 2
Dienstag, 27. Juli



Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.

August

Zum 80. Geburtstag

Erwin Bertschy, Ottisbergstr.23
Freitag, 27. August

Zum 90. Geburtstag

Lucette Egger-Petitpierre, Home méd. de
la sarine, 1752 Villars-sur-Glâne
Donnerstag, 5. August

Louis Egger, Home méd. de la Sarine,
1752 Villars-sur-Glâne
Montag, 23. August

Zum 95. Geburtstag

Hedwig Page-Aebischer, Zelgstr. 12
Dienstag, 17. August

Fortsetzung nach dem Dossier



Pius Jungo, Grubenweg

Papa wurde am 8. März 1926 in Heitiwil als Zweitältestes von 13 Kindern geboren. Die Eltern waren Alfons und Seraphine Jungo-Rappo. In Heitiwil verbrachte er seine Kindheit. In seiner frühen Jugend erlebte er die schwierigen Jahre der Vorkriegs- und Kriegszeit. Wenn man schon wenig hatte, war diese Zeit noch schwerer zu ertragen.

Der Schule entlassen, musste er sein Brot bei Bauern in der Umgebung verdienen. Einige Zeit verbrachte er bei einem Bauer im Welschland um zu arbeiten, vor allem aber um Französisch zu lernen. Sein erster fester Arbeitsplatz war bei der Leinenweberei Lorenz, welche ihren Sitz in der Grube hatte. Später fand er eine Arbeitsstelle in Bümpliz bei der Firma Senn. Hier wurde er zum Schlosser/Storenmonteur ausgebildet. Zwanzig Jahre blieb er dieser Firma treu, bis er im Jahre 1970 nach Düdingen in die Firma Sika wechselte und hier bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1991 arbeitete. Über die Pensionierung hinaus blieb er stets mit der Sika verbunden und besuchte, solange es ging, alle Anlässe, zu welchen auch die ehemaligen Mitarbeiter eingeladen wurden. Auf diese Zusammenkünfte freute er sich immer ganz besonders.

Im Jahre 1942 zog die Familie von Heitiwil in die Grube, wie es damals hiess. An der «Güersch-Chülbi» 1950 lernte er Jda Aeby kennen. Am 13. Oktober 1952 wurde geheiratet und Pius zog zu Jda nach Giffers. Wohnort Giffers – Arbeitsstelle Bern: Mit dem Velo frühmorgens nach Freiburg und mit dem Zug nach Bern, kaum vorstellbar. Er erzählte gerne, was für ein begeisterter Velofahrer er gewesen sei, und was er alles mit dem Velo transportiert habe. Nach und nach wuchs die Familie: Anton, Rudolf, Peter, Andreas und mit der Geburt von Monika war ihr Glück komplett. Pius war ein treusorgender Familienvater.

Im Jahre 1954 zog die Familie nach Düdingen an den Haltaweg. Kaum in Düdingen, schmiedete Papa Pläne für ein Eigenheim. Bereits im Jahre 1956 zog die junge Familie in die Grube. Hier entstand unser Paradies. Sein Stolz war gross, es geschafft zu haben, der Familie ein Eigenheim zu bauen. In diesem Haus wurde gelebt, geschlafen, gebetet, gespielt, gejasst, gezankt und geweint, aber immer wieder gesungen und gelacht – Danke Papa.

Nebst Familie, Motoklub Düdingen-Berg und KAB war er ein begeisterter Schütze. Er engagierte sich früh in der Schützengesellschaft Düdingen, amtierte als Zeigerchef und Vorstandsmitglied. Auch auf Bezirksebene an den Feldschiessen war er während Jahren als pflichtbewusster Zeigerchef tätig. An unzähligen Schützenfesten in der ganzen Schweiz war er als Zeiger im Einsatz. Eine Zeit, die ihm viel bedeutete. Wer kannte ihn nicht, den Mann am Eingang des Schützenhauses, welcher die Schützen, wenn auch ziemlich resolut, pflichtbewusst auf die richtige Handhabung der Waffe hinwies.

Als wir Kinder waren, gab es in der Sommerzeit kaum einen Sonntag, an welchem Mutter kochen musste. Am Sonntagmorgen früh wurde das «Tümmerli» beladen und wir gingen zum Horiawald in der Nähe des Scheibenstandes zum Guggelibraten. Papa hat schon zu Hause die Guggeli bestens mariniert, die Vorrichtung zum Grillieren hatte er selber konstruiert.



Die Zeit als Grossvater hast du genossen. Was du für unsere Kinder getan hast, kann hier nicht aufgezählt werden. Alle nannten sie dich liebevoll Grospi – dich liebten sie, auf dich konnten sie sich verlassen, wenn irgendwo irgendetwas gebastelt, geflickt, geschliffen oder gesägt werden musste, warst du für sie zur Stelle. Auch ihnen wirst du fehlen – Danke Grospi! Das Fest der Goldenen Hochzeit durftest du im Jahre 2002 feiern. Dieser Tag erfüllte dich mit grossem Stolz und Zufriedenheit. Das Leben zusammen mit Mama, wie du es uns tagtäglich vorgelebt hast, war eindrücklich für uns und hat uns geprägt. Danke für deine Liebe!

Im September 2009 wollte Mama ins Pflegeheim. Es war dein Wunsch, diesen Schritt mit ihr zusammen zu machen. Ein Satz am Tag der Einlieferung hat uns berührt, als du sagtest: «Der Häuptling verlässt die Grube!» Wir wussten, du kommst nicht mehr nach Hause zurück. Die ersten Monate im Pflegeheim warst du guter Dinge. Es ging dir gut, du hattest keine Last mehr zu tragen, du wusstest, Mama ist versorgt. Was du nämlich in der langen Pflegezeit zuhause alles für Mama geleistet hast, kann nicht mit Worten gesagt werden. Hier gilt es, dir nur noch einmal ein grosses Dankeschön zu sagen.

Es ging auf und ab und du wurdest immer stiller. Du kamst uns vor wie eine Kerze, die langsam ihrem Ende entgegenbrennt. Die vergangenen drei Wochen hast du mit dem Leben gerungen und konntest fast nicht lassen, denn du, Papa, du hast gerne gelebt. Am Samstag, 8. Mai 2010, um 12.30 Uhr hast du, umgeben von deiner Familie, dein Leben dem Schöpfer zurückgegeben. Papa, wir gönnen dir den ewigen Frieden. Wir sind überzeugt, für dich ist im Himmel ein Platz reserviert, aber wir vermissen dich, du wirst uns fehlen.

Deine Familie

Hugo Bächler, Pflegeheim Wolfacker, früher Weiermattweg

Geboren am 2. August 1936, Sohn von Klara und Emil Bächler, aufgewachsen mit acht Geschwistern in der Zelig in Düdingen.

Schon im Jahre 1944 kam Vater Emil Bächler bei einem tragischen Unfall in der Zündhölzli-fabrik in Düdingen im Alter von erst 44 Jahren ums Leben. Und auch Mutter Klara starb 1953 mit erst 49 Jahren an einem Herzversagen. Es begann eine sehr schwierige Zeit für die Geschwister Bächler. Die noch jungen Kinder hielten zusammen. Jedes der neun Kinder war bemüht, sich alleine durchs Leben zu schlagen, da es doch kein Elternhaus mehr gab. Mit viel Fleiss und viel Arbeit gelang dies auch allen!

Papa lernte Mama, Margrit Meuwly aus Gurmels, kennen. 1959 traten sie an den Traualtar. 1961 erblickte ich als ihre einzige Tochter das Licht der Welt. Ich erinnere mich an eine unbeschwerte, glückliche Kindheit. In seiner Freizeit war Papa oft im Birchhölzli in Düdingen anzutreffen. Der Sportclub Düdingen war «sein» Verein. Er verfolgte das Fussballspiel mit grossem Interesse und Begeisterung. Auch der Schrebergarten im Toggeliloch war ihm lieb. Etliche Jahre hegte und pflegte Papa zusammen mit Mama einen vorbildlichen Gemüse- und Blumengarten mit einigen kleinen Obstbäumchen. Vom Frühling bis in den Herbst hinein konnten sie im Toggeliloch viele gemütliche und gesellige Momente geniessen.

Im Jahre 1988 und 1990 kamen die Grosskinder Reto und Flavia zur Welt. Auch sie besuchten ihren Grosspapa gerne im Garten. Frisches Gemüse abrufen und Beeren direkt an der Staude essen, das bereitete den Grosskindern wie auch dem Grossvater viel Freude. Im Jahre 2007 wurde es für mein Müeti langsam zuviel, den Garten alleine zu bewältigen, da Papa immer schwächer wurde und weil sein Gesundheitszustand immer mehr zu wünschen übrig liess. Schweren Herzens wurde der Garten abgegeben.



Im Jahre 1983 machte die Herzklappenoperation den Anfang von den vielen weiteren Operationen und Spitalaufenthalten. Ganz markant war dann der plötzliche Sturz von Papa im April 2008, wo er bei einem seiner täglichen Spaziergänge plötzlich zusammenbrach. Ein Oberschenkelhalsbruch gefolgt von einer Hüftoperation schwächten ihn erneut und liessen es nicht mehr zu, dass Papa nach Hause konnte. Er benötigte fortan intensive Pflege.

Der Eintritt ins Pflegeheim Wolfacker war ein erneuter Schritt, mit welchem wir so schnell nicht gerechnet hatten. Für uns alle war es alles andere als einfach. Es dauerte eine rechte Weile, bis Papa und auch Mama diese Situation akzeptieren konnten. Aber immer mehr mussten wir einsehen, dass es nicht mehr anders möglich war. Im Pflegeheim in Düdingen ging es Papa aber gut. Irgendwann fühlte er sich dort zu Hause und wurde von den Heimbewohnern wie auch vom Pflegepersonal als ein freundlicher und aufgestellter Mitbewohner geschätzt. Mamas unermüdlichen treuen Besuche zeigten Papa, dass sie ihn weder im Stich lassen noch vergessen würde.

Am 7. Mai erlitt Papa wieder einen Schwächeanfall und stürzte. Es folgte ein kurzer Spitalaufenthalt. Von da an waren die Schmerzen gross und Papa entschied, dass es nun reicht. Er wollte nicht mehr kämpfen und gab auf. Er zeigte uns, dass er nun bereit sei zu sterben.

Mit viel Hingabe und Mitgefühl wurde er im Pflegeheim Wolfacker umsorgt und gepflegt, bis sein Herz am Sonntag, 23. Mai 2010, aufgehört hat zu schlagen. Papa wurde von seinem Leiden erlöst. Wir gönnen ihm die verdiente Ruhe und den Frieden.

*In Dankbarkeit
Sandra*

Josef Käser, Haslerastrasse

Josi wurde am 2. Januar 1957 als das dritte von vier Kindern der Eltern Rosa und Johann Käser-Rappo in Freiburg geboren. In Schmit-

ten verbrachte er eine unbeschwerter Kindheit. Die Primarschule besuchte er in Schmitten und die Sekundarschule in Tafers. Nach dem Schulaustritt absolvierte er eine Malerlehre bei der Firma Baeriswyl in Düdingen. Einige Jahre führte er zusammen mit einem Kollegen einen eigenen Maler-Betrieb. Seit 1983 war er bei der Firma Staub und Hostettler AG angestellt. Er war dort glücklich und erfüllte sämtliche ihm aufgetragenen Arbeiten mit viel Motivation.

Am 10. Juli 1982 heiratete er Madeleine Schärli aus Böisingen. Weil ihrer Ehe keine eigenen Kinder geschenkt wurden, adoptierten sie zwei Kinder aus Indien, aus Mumbai. 1987 kam die vierzehn Monate alte Manuela nach Düdingen und 1991 folgte die elf Monate alte Nadine. Sie waren der ganze Stolz von Josi. Die Familie bedeutete ihm alles. Er war stets für sie da und in jeder Situation hilfsbereit. Auch während der schweren Krankheit von Manuela im Jahre 2005 war er immer für sie da. Sein liebstes Hobby war seine Familie. Mit ihr ging er gerne in die Natur.

Anfang März dieses Jahres erlitt er eine schwere Lungenembolie. Bei einer Untersuchung wurde ein unheilbarer Lebertumor entdeckt. Trotz der medizinischen Hilfe war der Krebs stärker. Josi starb für alle ganz unerwartet am Samstag, den 5. Juni 2010, im Spital Tafers.

Die Familie





Seniorenwandern

mit Josef Jendly

Für Seniorinnen und Senioren (auch Früh-pensionierte) und alle, die etwas für ihr Wohl-befinden tun möchten. Unkostenbeitrag: Fr. 2.—

Datum: Ort:

Nur im Juli und August:

Jeden Mittwoch: um 07.00 Uhr

Besammlungsort: Parkplatz der reformierten Kirche

Mittwoch, 28. Juli: ganztägiger Wanderausflug ins Entlebuch

Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung (KAB)

So. 29. August, um 10.30 Uhr

Familien-Treffen: Gottesdienst in der Pfarrkir-che, anschliessend gemeinsames Mittagessen im Begegnungszentrum.

Chinderhüeti

Für Kinder im Vorschulalter

Ort: Zentrum-3-Rosen

Beitrag: Fr. 7.— inkl. Zvieri

NEU: nur noch am 1. Freitag des Monats:

Freitag, 2. Juli, von 13.30 – 16.00 Uhr

August und September geschlossen: Schul-ferien

Kreis Frauen und Kinder: Daniela Schenk,

Tel. 026 492 07 76

Babysitterdienst

Vermittlungsstelle:

Therese Portmann-Kobel

Tel. 026 493 23 33

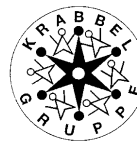
Krabbelgruppe

Für Kinder von 0–3 Jahren und ihre Eltern

Ort: Zentrum-3-Rosen

Sommerplan:

Geschlossen von: Fr. 2. Juli – Mi. 1. Sept.



Ludothek

Ort: Zentrum-3-Rosen

Tel. 026 493 30 32

Während den Schulferien:

Samstag: 9.30–11.30 Uhr



kinderbetreuung duedingen
kindertagesstätte balthasar + tagesfamilien

Kindertagesstätte Balthasar, Tunnelstr. 2

Tel. 026 493 03 93, www.kibe-duedingen.ch

Betriebsferien: Mo. 19. Juli – Fr. 6. Aug.

Vermittlung Tagesfamilien: 079 205 57 65



Wochenende in Taizé **Laudate omnes gentes**



Vom 8. bis zum 11. April 2010 verbrachte eine Gruppe Jugendlicher aus dem Raum Deutschfreiburg sehr eindrückliche Tage in Taizé, einem der grössten christlichen Jugendtreffpunkte der Welt. Gemeinsam mit ca. 4000 anderen jungen Leuten wurde gesungen, gebetet und diskutiert.

«So viele, verschiedene Jugendliche hier auf dem Hügel versammelt zu sehen, gleicht einem Fest und stärkt unsere Hoffnung, dass ein Zusammenleben der Menschen in Frieden möglich ist», meinte Frère Alois, Prior der Communauté im burgundischen Taizé (F), treffend. Es ist nämlich wirklich sehr faszinierend zu sehen, wie Jugendliche an diesem Ort bereit sind, sich zu öffnen und auf eine spirituelle Suche zu begeben.

Dreimal am Tag bleibt alles auf dem Hügel von Taizé stehen: die Arbeit, die Bibeinführungen, die Gespräche in den Kleingruppen. Die Glocken rufen zum Gebet in der Kirche. Tausende junger Menschen aus der ganzen Welt beten und singen mit den Brüdern der Communauté. Kurze, mehrmals wiederholte Gesänge, die mit wenigen Worten eine grundlegende, leicht verständliche Wirklichkeit ausdrücken; eine Bibellesung in mehreren Sprachen. Den Mittelpunkt des Gebets bildet eine Zeit der Stille.

Obwohl dies alles sehr fremd und ungewöhnlich für unsere Jugendlichen ist, waren doch alle begeistert und bereit, sich auf das Neue einzulassen.

Leute kennen lernen – auch das bedeutet Taizé

Was in Taizé vor allem auch beeindruckt, ist, dass man so einfach und unkompliziert neue Leute kennen lernt. Sei dies beim Warten in der ewig langen Schlange bei der Essensausgabe, bei den gemeinsamen Bibelgesprächen oder beim gemütlichen Ausklang am Oyak, dem einzigen Kiosk in Taizé.

Ich freue mich auf jeden Fall schon auf unsere Taizé-Reise im nächsten Jahr!

*Andrea Neuhold
Jugendseelsorge Deutschfreiburg*

Pilgerleitung Deutschfreiburg
Wallfahrten 2010 mit Horner Reisen

Sachseln – Flüeli-Ranft: SO, 27. Juni

Oropa – Biella – Varallo (**Aostatal/Piemont**):
MO, 23. bis MI, 25. August

Einsiedeln (Engelweihe), Maria Bildstein-Werthenstein: DI, 14. bis MI, 15. Sept
Geistliche Begleitung: Pfarrer Linus Auderset

Bildungshaus

Notre-Dame de la Route

1752 Villars-sur-Glâne
026 409 75 00 www.ndroute.ch/de

MO-FR, 4. – 8. Juli

Sakramente als Zeichen der Nähe Gottes
mit Leo Karrer

MO-MO, 4. – 11. Juli

Ignatianische **Einzelexerziten**
mit Thomas Neulinger SJ

SO-SO, 10. – 17. Juli

Wanderexerziten mit Christoph Albrecht SJ

MO-SA, 18. – 23. Juli

Tanz und Meditation mit Gabrielle Dupras und
Christoph Albrecht SJ

MO-MO, 25. Juli – 1. Aug

Ignatianische **Wanderexerziten**
mit Hans Schaller SJ

SA-MO, 6. Aug. – 5. Sep.

30-tägige Exerziten nach der Methode von Ignatius
v. Loyola mit Jean Rotzetter SJ

MI-MO, 10. – 15. Aug.

PRH-Vertiefungskurs mit Sr. Andrea Dicht

MI-MO, 10. – 15. Aug.

Tätigkeiten in denen ich Wesentliches lebe, **PRH-Vertiefungskurs** mit Gabriele Kieser

MO-MO, 15. – 22. Aug.

Ignatianische **Wanderexerziten**
mit Bruno Brantschen SJ

MO-MO, 22. – 29. Aug.

Eine Mischung von **Ferien und Besinnung**
mit Hans Schaller SJ

SO-SO, 28. Aug. – 4. Sept.

Ignatianische **Einzelexerziten**, für Studierende und
junge Erwachsene mit Beat Altenbach SJ

25. Juli: Jakobspilger-Sternmarsch nach Tafers

Da der Jakobstag, der 25. Juli, dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, wird das Jahr 2010 als «Heiliges Jahr» gefeiert. Verschiedene Schweizer Pilgergruppen wandern in einem Sternmarsch zur Jakobskapelle in Tafers. Ab 12 Uhr treffen die Pilger aus allen Himmelsrichtungen in Tafers ein (Apéro und Musik).

Bei der Jakobskapelle wird der Bilderzyklus erklärt und im Sensler Museum ist eine kleine Jakobsausstellung.

Um 15 Uhr findet ein ökumenischer zweisprachiger Gottesdienst mit Pfr. Theo Bächtold, Pilgerzentrum Zürich, Pfr. Nicolas Betticher, Generalvikar, und Pfarrer Linus Auderset, Tafers, statt.

Detailprogramm unter: www.pfarrei-tafers.ch
Auskunft: Rita Meier-Gisler, Tel.: 026 484 19 90



Bildungszentrum Burgbühl

Begegnung – Besinnung – Bildung

1713 St. Antoni – Tel. 026 495 11 73
www.burgbuehl.ch – info@burgbuehl.ch



Sommerpause im Veranstaltungsprogramm. Benutzen Sie die Möglichkeiten des Hauses für Tagesbesuche und Ferienaufenthalte.

Oekumenische Behindertenseelsorge

Nelly Kuster, www.kath.ch/dfr/oebs
026 322 42 35, nelly.kuster@sunrise.ch

Veranstaltungen der Elternvereinigungen:
insieme Freiburg: 026 321 24 71
cerebral Freiburg: 026 321 15 58



Centre Ste-Ursule

Rue des Alpes 2, Fribourg
www.centre-ursule.ch 026 347 10 78

Sommerpause im Veranstaltungsprogramm



SOS werdende Mütter –

hilft in Not geratenen Müttern,
Mostereiweg 6, Düringen,
DO 13.30–16.30, Tel. 026 492 07 55

Juseso Regionale Jugendseelsorge

Andrea Neuhold,
www.juseso-dfr.ch
andrea.neuhold@juseso-dfr.ch,
078 66 88 217



Neue Leiterin der Juseso ab 1. September

Frau Sandra Berchtold wird ab 1. September die Leitung der Fachstelle Jugendseelsorge antreten. Sie ist derzeit Projektmitarbeiterin in der Juseso – Impulsstelle für kirchliche Jugendarbeit der katholischen Kirche im Kanton Thurgau. Sie löst Christiane Dilly

ab, die auch nach ihrer Demission als Juseso-Leiterin im vergangenen Jahr die dringendsten Arbeiten weitergeführt hat.

Dringend gesucht... Kommunionhelfer für das Pflegeheim und Spital Tafers

Personen, die bereit sind, sich als Kommunionhelfer/in für die Patientinnen und Patienten im Spital und die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner im Pflegeheim Tafers zu engagieren, melden sich bitte bei:
Denise Poffet El-Betjali, St.Ursen,
Tel: 026 494 12 47 oder 079 458 73 30 oder
Pfarrer Linus Auderset, Pfarrhaus Tafers,
Tel: 026 494 10 64
Für Ihre Bereitschaft danken wir herzlich
Das Seelsorgeteam Spital und Pflegeheim Tafers

Webseite Deutschfreiburgs: www.kath.ch/dfr



Pfarramtsekretariat	Erika Wüthrich-Baeriswyl, Monique Engel-Aebischer, Duensstrasse 2 geöffnet Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20 Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistentin Monique Schmutz, Duensstrasse 2 (Privat: 026 401 02 16) schmutz.monique@bluewin.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Aushilfspriester	Abbé Patrick, Bahnhofstrasse 6, Postfach 115 abbepatrick@bluewin.ch	026 493 53 22
Thaddäusheim	Hauptstrasse 40	026 492 50 90
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil	026 493 12 35
Ordensschwestern	Vom Guten Hirten, Uebewil 110	026 481 23 41
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Schlattli Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Zeligstrasse 18	026 493 47 62 026 496 36 07 026 492 01 67
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigristin	Rose-Marie Ackermann, Panoramaweg 1	026 493 32 93
Begegnungszentrum	Fernanda Santos (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrirat	Rita Aeby-Häfliger, Präsidentin, Riedlstr. 32 (allg. Verwaltung, Organisation, Kultur) Peter Imesch, Vizepräsident, Haselrain 3 (Personal, Liegenschaften, Kapellen) Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 (Kirche, Pfarrhaus, Friedhof, Ochsen) Yvette Haymoz, Schlattli 1 (Finanz- und Rechnungswesen, Seelsorgerat) Hugo Roggo, Weiermattweg 19 (BZ, Ratskeller, Jugend)	026 493 30 07 026 493 24 46 026 493 27 58 079 411 26 11 026 493 28 05
Pfarreisekretärin/Kassierin:	Nicole Gugler-Rudaz, Duensstrasse 2	026 492 96 20
Pfarreiseelsorgerat	Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53)	026 492 96 20
Gruppen	AGUD: Jacques Studer, Route Ste-Agnès 6, 1700 Freiburg Besucher-Kontakt-Gruppe: Margrit Haering, Meisenweg 11 Spurgruppe Behinderte: Monique Schmutz KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Brügger-Blaser, Obermattweg 5 Colyflor: Sabine Vonlanthen, Chemin des Roches 7, 1700 Freiburg	026 422 22 08 026 493 17 49 026 401 02 16 026 492 96 20 026 493 25 51 026 465 14 94
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Karl Baechler, am Bach 8 (Privat: 026 493 23 58) David Th. Augustin Sansonnens, Industriestrasse 1, 3175 Flamatt Franziskanische Gemeinschaft: Dolores Schmutz, Horiastrasse 6 Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 4 Kreis Frauen und Kinder: Marilyn Pittet-Walther, Mühleweg 16 Gardistenverein: Peter Jungo, Grubenweg 19a Verein historischer Uniformen: Manuel Bächler, Santihansweg 2 Kränzli trachten: Esther Schwaller-Merkle, Lustorf 8 KAB: Peter Schaller, Brugerstrasse 58 Kirchliche Kulturgüter: Josef Sturny, Peterstrasse 3 Musikgesellschaft: Ursula Zurkinder, Brugerstrasse 66 Vinzenzverein: Josef Jungo, Riedlstrasse 45 Landfrauenverein: Marianne Fasel-Binzi, Käsestr. 1	026 493 57 58 079 257 91 27 026 493 12 17 026 493 13 75 026 493 01 88 026 493 12 77 026 493 32 92 026 493 13 96 026 493 23 39 026 493 28 30 026 493 36 16 026 493 17 55 026 493 11 39
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Patrick Hayoz, Weidstrasse Ministranten: Martin Klöckener, Haselrain 7 Pfadi: Martin Kuriger, Chasseralstrasse 13 Robinson-Spielplatz, Reserv. u. Auskunft: Anton Haymoz, Eichenweg 12	026 493 46 42 026 493 30 41 026 493 26 12 026 493 26 83 078 626 80 26

P. P.

3186 Düdingen



Deich dran!

**Sommerpause im
Begegnungszentrum von:**

Montag, 12. Juli – Sonntag, 15. August

**Vom 10. Juli bis 22. August
Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösinggen/Laupen**

Düdingen: Samstag um 17.00 Uhr
Sonntag um 10.30 Uhr

Bösinggen: Samstag um 19.00 Uhr
Sonntag um 9.00 Uhr

Laupen: Sonntag, 11. Juli um 19.00 Uhr

Kapellen-Gottesdienste

jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag, 10. August in der Kapelle Schiffenen

Dienstag, 17. August in der Lourdesgrotte *
(* bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Dienstag, 24. August in der Kapelle Bundtels

Redaktionsschluss am

7. Tag des vorangehenden Monats

Augustinuswerk
1890 Saint-Maurice, Tel. 024 486 05 21